

Müssen wir uns wirklich so belügen lassen?

Berlin – Die Berliner Staatsanwaltschaft hat die BILD-Strafanzeige gegen die Renten-Lügner abgeschmettert – und Millionen Arbeitnehmer tief verunsichert! Hat der Versicherte wirklich „keinen Anspruch auf Rückzahlung seiner eingezahlten Beträge, sondern vielmehr nur eine Anwartschaft oder Chance auf eine künftige Rentenzahlung“, wie Oberstaatsanwalt Karl-Heinz Dalheimer schrieb? BILD fragte Top-Experten: Müssen wir uns wirklich so belügen lassen?

(Bre, JM, kug)

Rente ist kein Almosen!

CSU-Rechtsexperte Peter Gauweiler: „Die Rente ist keine staatliche Wohltat, die je nach Kassenlage gekürzt werden kann. Sie ist eine Versicherung – also ein Vertrag auf Gegenseitigkeit, bei dem man durch Beitragszahlungen einen Leistungsanspruch erwirbt. Ich bin mir sicher, daß diese juristische Auseinandersetzung erst am Anfang ist! BILD sollte Beschwerde gegen die Einstellung des Verfahrens einlegen. Wir brauchen rechtliche Klarheit in der Frage, ob überhaupt und wenn ja, was die Politik den Bürgern ungestraft versprechen darf – wenn die Schutzfunktion des Staates noch einen Sinn haben soll!“

Verstehe die Enttäuschung!

Professor Ernst Benda, Ex-Präsident des Bundesverfassungsgerichts: „Die Aussagen der Staatsanwaltschaft sind richtig: Der Anspruch auf Rente unterliegt dem Schutz des Grundgesetzes. Aber über die Höhe bestimmt der Gesetzgeber. Er hat dabei einen gewissen Spielraum, aber er kann sie den Leuten natürlich nicht völlig wegnehmen. Ich kann allerdings verstehen, daß viele Menschen enttäuscht sind, die Herrn Blüms Äußerungen anders verstanden haben, als er sie jetzt gemeint haben will.“

Schluß mit den Renten-Lügen!

VdK-Präsident Walter Hirrlinger warnt die Politiker vor weiteren Renten-Lügen: „Es muß Schluß sein mit dreisten Renten-Lügen. Es ist unerträglich, daß die Rentner heute und in Zukunft immer weiter in Richtung Sozialhilfe getrieben werden. Ohne Renten Anpassung nimmt die Kaufkraft der Rentner immer weiter ab. Wenn dann noch der Nachhol-Faktor kommt, haben die Rentner überhaupt keine Zukunft mehr. Auch die Jungen werden dann zu den Verlierern gehören.“

Der Staat sollte bei der Wahrheit bleiben!

Prof. Kurt Biedenkopf hat schon seit Mitte der 80er Jahre vor den unhaltbaren Versprechen der Politiker bei der Rente gewarnt: „Der Staat sollte nicht immer zuviel versprechen, sondern bei der Wahrheit bleiben. Die Rente der heutigen Rentner ist zwar sicher! Aber real wird sie nicht mehr steigen, sondern langsam fallen! Auch die Rente der heute Aktiven ist sicher, soweit es um eine bald steuerfinanzierte Grundversicherung geht. Das Renteneintrittsalter wird ansteigen. Wer früher in Rente geht, erhält weniger.“

